



Schulanlage Haldenbüel; Baukredit Erneuerung

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 4. April 2012. Aufgrund ihrer Beratungen stellt die Parlamentarische Baukommission folgende Anträge:

Anträge (1. – 4. identisch mit Anträgen Stadtrat)

1. Für die Erneuerung der Schulanlage Haldenbüel wird ein Baukredit von CHF 9'985'000 inkl. MwSt. bewilligt.
2. Sollte sich die Evangelische Kirchgemeinde rechtzeitig für ein Energiecontracting aussprechen, so ist diese Art von Energiebezug auch für die Schulanlage Haldenbüel vorzusehen. Für die Erneuerung der Schulanlage Haldenbüel wird in diesem Fall ein Baukredit von CHF 9'705'000 inkl. MwSt. bewilligt.
3. Die Investitionskosten sind linear während 25 Jahren abzuschreiben.
4. Nach der Erneuerung der Schulanlage Haldenbüel wird das Konto 282019 Schulinfrastruktur über CHF 2 Mio. im Sinne einer jährlichen Abschreibung während fünf Jahren (CHF 400'000 pro Jahr) zu Gunsten der Schulanlage Haldenbüel aufgelöst.

Zusatzantrag der Parlamentarischen Baukommission

5. Damit 8 statt wie im Projekt vorgesehen 7 Klassenzimmer realisiert werden können, wird der Baukredit um CHF 250'000 erhöht.

Parlamentarische Baukommission

Ernst Ziegler
Präsident